

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales und
Gesundheit**

am Mittwoch, dem 29.11.2023

**im Neuen Rathaus
Sitzungszimmer 2.5/2.6
Großflecken 59
24534 Neumünster**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:07 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

RFr Babett Schwede-Oldehus

Ausschussmitglieder

RFr Sarah Conradt
Herr Dr. Bruno Dannmeier
Herr Dr. Johannes Kandzora
RH Gerrit Köhler
Herr Rainer Loose
RH Lukas Maschmann-Lück
Herr Bruno Narnbach
RH Andreas Preuß

stellvertretende Ausschussmitglieder

Herr Dirk-Justus Hentschel
Herr Marco Langas

Außerdem anwesend

Forum der Vielfalt
Stadtteilbeiratsvorsitzender Faldera
Geschäftsführer Jobcenter Neumünster
Diakonie, Leiterin Schuldnerberatung
1 Pressevertreter
7 Zuhörer/-innen

Frau Natali Schnar
Herr Werner Didwischus
Herr Thorsten Hippe
Frau Jasmin Berg

Von der Verwaltung

Stadtrat
FDL 50
Stv. FDL'in 50
FDL'in 53
FD 53
Leiterin Seniorenbüro
FD 03, Präventionsmanager Armut
FD 03, Geschäftsführerin AfSG

Herr Carsten Hillgruber
Herr Sönke Winter
Frau Martine Thomas
Frau Dr. Alexandra Barth
Herr Florian Geisler
Frau Romi Wietzke
Herr Felix Brümmer
Frau Gudrun Folchert

Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

RH Thomas Balster
RH Sami Inci

stellvertretendes Ausschussmitglied

RH Manfred Zielke

Abwesend:

RH Horst-Dieter Micheel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.10.2023
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
7.	Ein Jahr Bürgergeld – erste Erfahrungen. Bericht des Geschäftsführers des Jobcenters Neumünster
8.	Schuldnerberatung - Berichterstattung der Diakonie
9.	Bericht über die Tätigkeit des Seniorenbüros
10.	Haus am Sachsenring
11.	Mitteilungen
11.1.	Nächste Sitzung

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr, entschuldigt Herrn Balster, Herrn Inci sowie seinen Stellvertreter Herrn Zielke, außerdem Herrn Maschmann-Lück und Herrn Preuß, die etwas später kämen. Für Herrn Balster begrüßt sie seinen Stellvertreter Herrn Langas und für Herrn von Dollen seinen Stellvertreter Herrn Hentschel, und sie weist auf die Abwesenheit von RHn Micheel hin. Danach stellt sie die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte sind nicht vorhanden.

Es wird in Aussicht gestellt, den TOP 10. ggf. teilweise nichtöffentlich zu behandeln.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 29.11.2023 wird mit der Option zur Erweiterung bei TOP 10. einstimmig angenommen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.10.2023
-----	---

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.10.2023.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Fragen vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Anträge und Anfragen sind nicht vorhanden.

7 .	Ein Jahr Bürgergeld – erste Erfahrungen. Bericht des Geschäftsführers des Jobcenters Neumünster
-----	---

Herr Hippe erhält von der Vorsitzenden das Wort und referiert an Hand seiner Präsentation zum Thema. Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet er.

8 .	Schuldnerberatung - Berichterstattung der Diakonie
-----	--

Die Vorsitzende bittet Frau Berg um ihren Vortrag und diese beantwortet im Anschluss Fragen aus dem Kreis der Ausschussmitglieder.

9 .	Bericht über die Tätigkeit des Seniorenbüros
-----	--

Nachdem sie von der Vorsitzenden das Wort bekommen hat, berichtet Frau Wietzke über die vielfältigen Tätigkeiten des Seniorenbüros und beantwortet Fragen.
Im Februar 2024 werde das 30jährige Standortjubiläum gefeiert werden und am 5.12.2024 werde der Ehrenamtsempfang stattfinden. Aktiv sei das Seniorenbüro bereits seit 45 Jahren.

10 .	Haus am Sachsenring
------	---------------------

Die Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Stadtrat Hillgruber zur Einführung weiter.

Die Heimaufsicht habe gut und verantwortungsvoll gehandelt und hätte Maßnahmen erlassen, die gerichtlich überprüft werden würden. Beim Auszug der Bewohner/-innen wären der Fachdienst Soziales und der Pflegestützpunkt unterstützend aktiv geworden, um neue Unterkünfte für die Betroffenen zu finden.

Der Fachkräftemangel sei ein riesiges Problem, das sich noch verschärfen werde. Hiermit umzugehen sei eine zentrale Frage.

Frau Dr. Barth erhält das Wort für weitere Ausführungen. Die Wohnpflegeaufsicht beim Gesundheitsamt Neumünster genieße bei der Fachaufsicht im Ministerium einen guten Ruf und gelte als mit gutem Maß agierend.

Der Fachkräftemangel sei gravierend, so auch im Haus am Sachsenring.

Maßstab sei immer, dass es den Bewohner/-innen gut ginge.

Laut Herrn Dr. Kandzora handele es sich hier um ein sensibles und wichtiges Thema. Eine rote Linie sei überschritten worden, und für den gemeinsamen Antrag von CDU und SPD sei er dankbar., ebenso für die vorgelegten Antworten. Die Versorgung von Senior/-innen an ihrem Lebensende sei entsprechend sensibel wie Kinderschutz auch. Wirtschaftlich geführt werden müssten Pflegeheime, aber zur Gewinnerzielung seien sie nicht geeignet. Für Neumünster wünsche er sich eine genaue Analyse und Zahlen des Pflegestützpunktes in einer der nächsten Sitzungen.

Herr Köhler weist auf die wichtige Arbeit der Pflegekräfte unter schwierigen Bedingungen hin und darauf, dass sie sich oft an Einrichtungen gebunden fühlten und kein „Arbeitsplatz-Hopping“ anstrebten. Er danke ihnen herzlich für ihren Einsatz.

Zur Frage nach der Berichterstattung führt Frau Dr. Barth aus, dass es einen jährlichen Bericht gebe, der auf der städtischen homepage veröffentlicht werde, und Herr Stadtrat Hillgruber regt an, einen um Daten des Pflegestützpunktes erweiterten Bericht – auch im Interesse der Verwaltung – zu verfassen; hierin solle die aktuelle Situation beschrieben

werden.

Herr Stadtrat Hillgruber sagt den Sachstandsbericht zu einer der ersten Sitzungen in 2024 zu.

Anträge werden nicht gestellt.

11 .	Mitteilungen
------	--------------

11.1 .	Nächste Sitzung
--------	-----------------

Die nächste Sitzung am 24.1.2024 werde im Neuen Rathaus, Raum 2.5/2.6, stattfinden, und die Sitzung am 6.3.2024 im „Hahnknüll“.

Babett Schwede-Oldehus
(Ausschussvorsitzende)

Gudrun Folchert
(Geschäftsführerin)